

# WÄLDER RETTEN!



## WAS WIR TUN KÖNNEN

Wälder sind von unschätzbarem Wert! Doch leiden sie weltweit extrem unter unserem Lebensstil und unserem Wirtschaften. Das kann so nicht weiter gehen! Die nachfolgenden Tipps zeigen euch, wie ihr im Alltag aktiv für den Waldschutz eintreten könnt.



### HOLZPRODUKTE MIT FSC- ODER PEFC-SIEGEL KAUFEN

Die Zertifikate FSC und PEFC sichern eine ökologisch nachhaltige, soziale und wirtschaftlich lohnende Bewirtschaftung von Wäldern weltweit. Das heißt, dass die Wälder zwar genutzt werden, dies aber rücksichtsvoll. So werden bedrohte Tier- und Pflanzenarten geschützt und die Rechte von Arbeitnehmenden in der Forstwirtschaft und von Ureinwohner/-innen gesichert.

### WENIGER FLEISCH UND WURST ESSEN

Futteranbau und Weidehaltung bei der Massentierhaltung benötigen große Flächen. Hierfür werden weltweit, aber vor allem im tropischen Regenwald, viele Wälder abgeholzt. Die Herstellung und die Verwendung von Düngern beim Futtermittelanbau tragen zur Entstehung von Treibhausgasen bei. Außerdem stoßen Wiederkäuer wie Rinder, Ziegen und Schafe Methan aus, eines der besonders schädlichen Treibhausgase.



### BÄUME PFLANZEN ODER BAUMPFLANZAKTIONEN DURCH SPENDEN UNTERSTÜTZEN

Flohmarkt, Kuchenverkauf, eine Ausstellung zum Thema, ein Klassenkonzert – Ideen, Baumpflanzungen zu unterstützen, gibt es viele. Ansprechen könnt ihr hierfür beispielsweise die SDW, DWJ oder Förster/-innen aus der Region. Die gepflanzten Bäume werden über viele Jahrzehnte hinweg wichtige Funktionen für uns und andere Lebewesen erfüllen.

## PAPIER SPAREN UND RECYCLINGPAPIER NUTZEN

Der wichtigste Ausgangsstoff für die Papierherstellung ist Zellulose. Das ist eine Faser, die aus Holz hergestellt wird. 20 % der weltweiten Holzernte werden für die Herstellung von Zellulose benötigt, was bedeutet, dass jeder 5. gefällte Baum zur Herstellung von Papier verwendet wird. Viele Papiersorten lassen sich auch aus Altpapier herstellen. Diese erkennt man am Blauen Engel.



 Fallen euch weitere Möglichkeiten ein, wie ihr und andere **im Alltag den Waldschutz unterstützen könnt**? Formuliert 3 konkrete Handlungsempfehlungen und diskutiert warum sie wichtig sind.

1)

2)

3)

 **Help-Challenge für das Waldklima!** Plant eine Aktion zum Schutz und Erhalt unserer Wälder. Begeistert andere für das Thema, sensibilisiert sie für die Probleme und motiviert sie dazu mitzumachen. Mögliche Aktionen reichen von Baumpflanzaktionen über Upcycling-Workshops bis hin zu Waldputzaktionen.



Da so eine Aktion aufwendig zu planen ist, müssen verschiedene Arbeitsgruppen gebildet werden:

- A. Promotion-Group:** Die Promotion-Group gestaltet ein Werbeplakat zum Thema, das Lust und neugierig macht, an der Schulaktion teilzunehmen.
- B. Action-Team:** Das Action-Team plant eine konkrete Aktion die andere Jugendliche auf das Thema aufmerksam macht.
- C. Film- oder Foto-Crew:** Die Film oder Foto-Crew dreht einen kurzen Film oder erstellt eine animierte Foto-Präsentation, der Jugendliche für das Thema sensibilisiert.
- D. Reporter-Team:** Das Reporter-Team verfolgt die Planungen genau und schreibt eine Pressemitteilung zu eurer Aktion für die örtliche Zeitung, Schulzeitung oder Vereinswebseite.

**TEILT EURE EINDRÜCKE, FOTOS UND ERGEBNISSE AUF [WWW.NAKLIM.DE](http://WWW.NAKLIM.DE).**

# WÄLDER RETTEN! HELP CHALLENGE

## REPORTER-TEAM

### ARBEITSAUFRAG

Euer Event soll nicht nur in eurer Gruppe und eurem direkten Umfeld wirken, über die Presse könnt ihr die ganze Stadt über euer Vorhaben informieren. Schreibt gemeinsam eine Pressemitteilung, in der ihr die Presse über eure Aktion zum Thema Klimaschutz und den Schutz und Erhalt von Wäldern informiert.

Eure Pressemitteilung soll kurz auf die Problematik des Klimawandels und die Bedeutung der Wälder zum Schutz des Klimas eingehen.

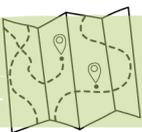
Eine Pressemitteilung sollte nie mehr als eine Din A4 Seite (gedruckt) umfassen. Wenn ihr sie mit der Hand schreibt, rechnet ca. 1,5 Seiten.

Verfasst eine Schlagzeile!

- Die Schlagzeile sollte kurz und knapp, auf den Punkt gebracht sein.
- Sie soll neugierig auf den Inhalt machen.
- Sie wird fett oder größer geschrieben als der Rest des Textes.

Schreibt nun den Haupttext!

- das Wichtigste an den Anfang stellen.
- Im ersten Absatz sollten die wichtigen W-Fragen beantwortet werden: Wer macht was?, Was wird gemacht?, Wie wird das gemacht?, Wann findet es statt?, Warum findet es statt?
- Fügt auch Ort und Datum hinzu.



Teilt eure Texte und Veröffentlichungen anschließend in der Welt von **www.naklim.de!** Inspiriert andere, lasst euch selbst inspirieren und zeigt, wie viel Kreativität und Einsatz in euch stecken.

# WÄLDER RETTEN! HELP CHALLENGE

## PROMOTION-GROUP

### ARBEITSAUFTRAG

Gestaltet gemeinsam ein Werbeplakat für Klimaschutz und Schutz und Erhalt von Wäldern sowie zu eurer Aktion.

Wie funktioniert Werbung?

Die Werbung versucht uns durch besondere Methoden Botschaften zu vermitteln, die uns stärker als andere Informationen erreichen und uns so bewusst zu einer gewünschten Handlung motivieren. Ein Beispiel für ein Grundmuster bei der Entwicklung eines Werbekonzeptes ist die sogenannte AIDA-Regel.

AIDA ist die Kurzform von englischen Begriffen.

Attention - Aufmerksamkeit erregen (z. B. Gefühle ansprechen)

Interest - Interesse wecken (z. B. Neugierde wecken, Informationen liefern)

Desire - Wünsche und Bedürfnisse hervorrufen (z. B. Aufforderung mitzumachen)

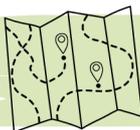
Action - Handlung (z. B. bei einer Aktion mitmachen)

Die Sprache der Werbung ist dann erfolgreich, wenn sie im Gedächtnis bleibt und so (unbewusst) zum Handeln animiert!

Sprache bleibt dann im Gedächtnis, wenn sie

- einprägsam und witzig ist (z. B. Reime, Slogans, Wortspiele, neue Wortbildungen)
- persönlich betroffen macht (z. B. Ausrufe, Befehle, Behauptungen, Aufforderungen, persönliche Anrede, Fragen stellen)
- schnell aufzufassen ist (z. B. einfache und eingängige Formulierung, keine langen Texte)

Bei einem Werbeplakat wird die Sprache durch Bilder unterstützt. Bilder liefern nicht nur Informationen, sondern schaffen auch eine gefühlsmäßige Verbindung.



Teilt eure Ergebnisse, z.B. eure Flyer, anschließend in der Welt von **www.naklim.de!** Inspiriert andere, lasst euch selbst inspirieren und zeigt, wie viel Kreativität und Einsatz in euch stecken.

# WÄLDER RETTEN! HELP CHALLENGE

## ACTION-TEAM

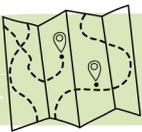
### ARBEITSAUFRAG

Gestaltet gemeinsam eine konkrete Aktion, mit der ihr andere (z. B. die Lernenden eurer Schule oder eures Vereins) zum Thema Klimaschutz und für den Schutz und Erhalt von Wäldern sensibilisiert, informiert und im besten Fall animiert, selbst aktiv zu werden.

- Überlegt, mit welcher Aktion ihr andere Jugendliche gut erreichen könnt. (Was würde sie ansprechen? Was würde ihnen gut gefallen?)

Möglich ist alles, was ihr realistisch in eurer Gruppe (z. B. im Vereinshaus, während der Schulpause, im Rahmen einer Projektwoche o. Ä.) durchführen könnt: Vom Spendensammeln für Baumpflanzungen über eine Ausstellung bis zu einem Flashmob. Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

- Sammelt eure Ideen und schreibt sie auf.
- Schaut euch die Themen in eurer Gruppenmappe an und überlegt, welche Themenbereiche ihr konkret mit euren Aktionsideen aufgreifen könnt und wollt.
- Einigt euch auf eine Aktion und beschreibt diese genau.
- Welchen Namen gebt ihr eurer Aktion?
- Was passiert bei dieser Aktion? Beschreibt den Ablauf.
- Welche Botschaft wollt ihr vermitteln?
- Wann findet die Aktion am besten statt (z. B. Pause, Projektwoche, abends)?
- Wo findet die Aktion am besten statt (in der Eingangshalle, Aula, Schulhof, Stadt, Straßenfest)?
- Wie viele Helfer/-innen werden benötigt (Anzahl, Aufgabenverteilung)?
- Welche Materialien werden benötigt (z. B. Tische, Stühle, Mikrofon, Ausstellungswände)?



Teilt eure Ergebnisse, z.B. Fotos eurer Aktion, anschließend in der Welt von [www.naklim.de](http://www.naklim.de)! Inspiriert andere, lasst euch selbst inspirieren und zeigt, wie viel Kreativität und Einsatz in euch stecken.

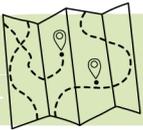
# WÄLDER RETTEN! HELP CHALLENGE

## FILM-/FOTO-CREW

### ARBEITSAUFTRAG

Dreht gemeinsam einen Kurzfilm/Werbefilm oder erstellt eine animierte Foto-Präsentation, mit dem/der ihr andere Jugendliche zum Thema Klimaschutz und für den Schutz und Erhalt von Wäldern sensibilisieren und informieren könnt.

- Überlegt, welche Themenbereiche ihr in eurem Film/in eurer Präsentation aufgreifen wollt.
- Einigt euch, wer Schauspieler/-in/Fotomodel ist und wer filmt/fotografiert. Wenn es in eurer Darstellung mehrere Rollen gibt, verteilt die Rollen.
- Übt eure Darstellung mehrmals, bis ihr zufrieden seid.
- Nehmt den Film/die Fotos auf.



Teilt eure Filme und Fotos anschließend in der Welt von **www.naklim.de!** Inspiriert andere, lasst euch selbst inspirieren und zeigt, wie viel Kreativität und Einsatz in euch stecken.